

TOP 05

JUGEND ZÄHLT 2 ♀ 2022

Statistik zur Arbeit mit jungen Menschen in den Evangelischen Landeskirchen und ihrer Diakonie in Baden und Württemberg

Ausgewählte Ergebnisse und Perspektiven

Frühjahrstagung der Württembergischen
Evangelischen Landessynode
15.03.2024

Cornelius Kuttler, Leiter des EJW
Prof. Dr. Wolfgang Ilg, EH Ludwigsburg

www.jugend-zaehlt.de



JUGEND
ZÄHLT 2
♀ 2022

Hätten Sie's gewusst?

- Wieviel junge Menschen nehmen regelmäßig an einem Angebot der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen teil?
- Wie ist der Betreuungsschlüssel einer typischen Jungschar?
- Wie viele Gruppenangebote erhalten eine öffentliche Förderung von Kommune oder Land?
- Welcher Anteil der evangelischen 14-Jährigen nimmt an der Konfirmation teil?

Jugend zählt 2 – eine besondere „Seehilfe“ in herausfordernden Zeiten



- Die einzige Vollerhebung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nach Corona
- Eine umfassende Perspektive auf die evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kirche, ihrer Diakonie und Jugendverbänden in Baden und Württemberg
- Eine Konkretion der Erkenntnis der KMU VI: Keine andere Generation wird von kirchlichen Angeboten so gut erreicht wie die der jungen Menschen.

JUGEND ZÄHLT 2

♀ 2022

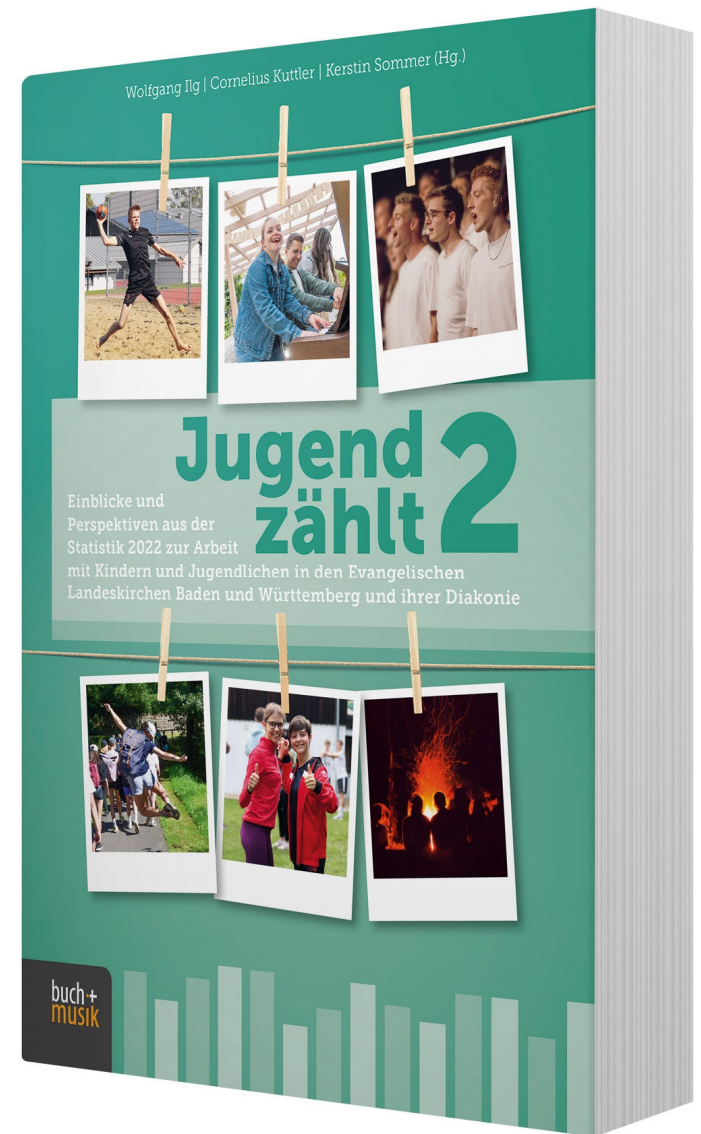
Statistik zur
Arbeit mit
jungen
Menschen
in den
Evangelischen
Landeskirchen
und ihrer
Diakonie in
Baden und
Württemberg

Ausgewählte Ergebnisse und Perspektiven

Frühjahrstagung der Württembergischen
Evangelischen Landessynode, 15.03.2024

Cornelius Kuttler, Leiter des EJW
Prof. Dr. Wolfgang Ilg, EH Ludwigsburg

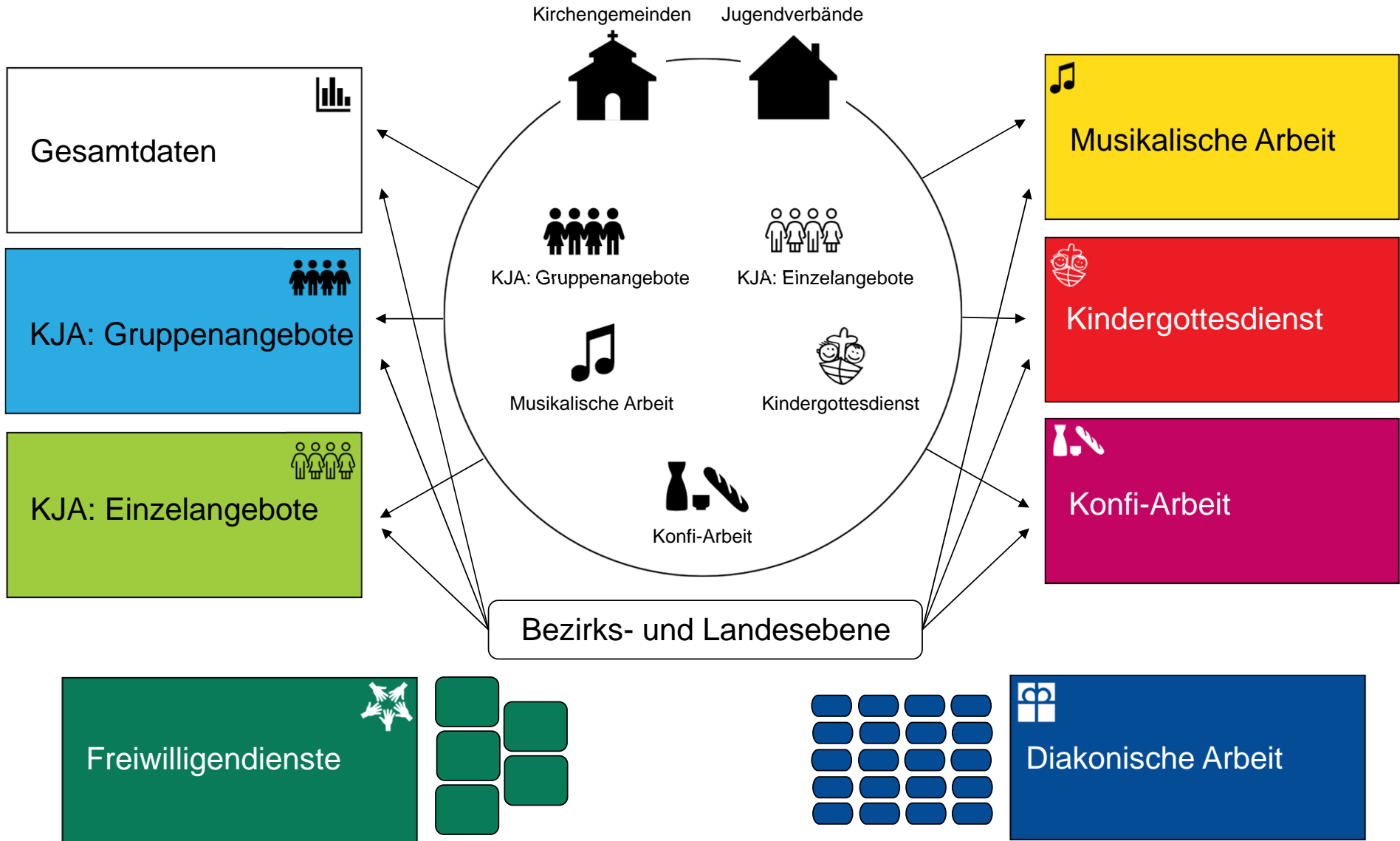
www.jugend-zaehlt.de



Methodik

- Bezugszeitraum: Schuljahr 2021/22
- Anspruch: Vollerhebung
- Rücklauf: 72%, davon ausgehend Hochrechnung
- Umfangreiche Plausibilisierung der Daten
- Anspruch: Annäherung an die „wahren Werte“ plusminus 10%
- Corona-Effekte sind noch vorhanden, können aber nicht genau quantifiziert werden

Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



„Jugend zählt 2“ als Grundlagenwerk für die Arbeitsbereiche, z.B. Jungschar

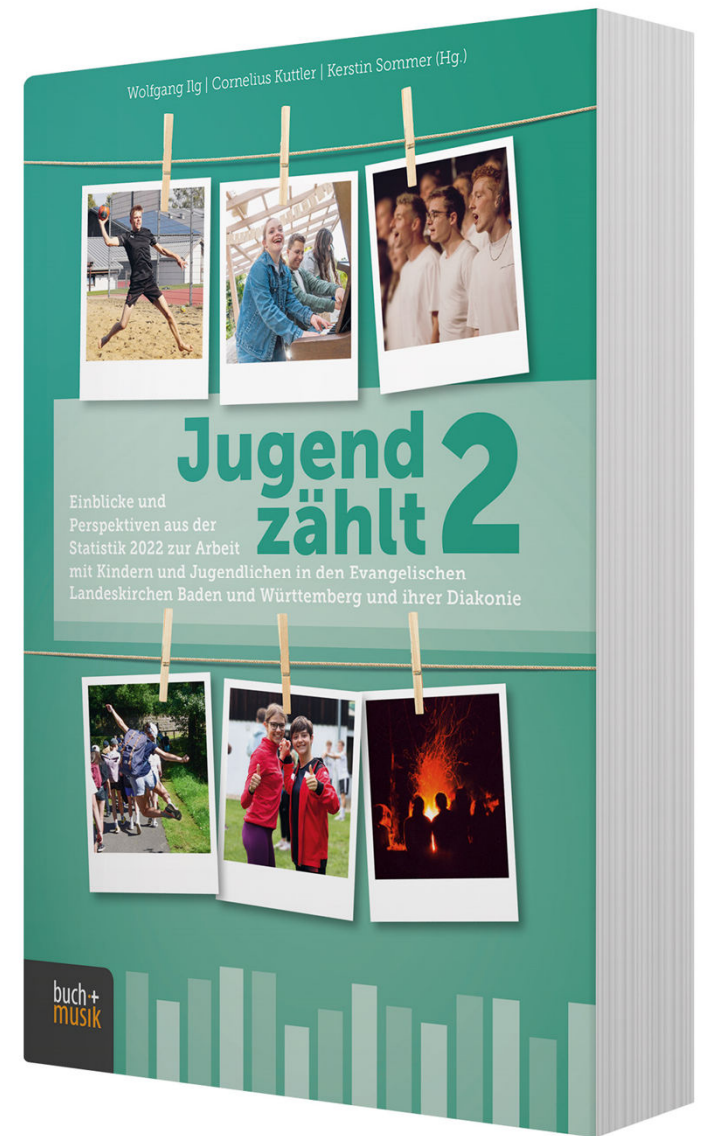
	Jungschar- und Kindergruppen		
	Ba-Wü	Baden	Württ.
Anzahl Gruppen / Angebote	2.364	480	1.884
Dies gibt es in % aller Gemeinden [ohne BL] *	53%	35%	60%
Gesamtzahl MA, davon	10.249	2.162	8.087
weiblich	61%	62%	60%
männlich	39%	38%	40%
unter 16-Jährige	12%	12%	12%
16- bis 17-Jährige	23%	19%	24%
18- bis 26-Jährige	36%	36%	36%
27- bis 44-Jährige	19%	21%	18%
45- bis 64-Jährige	10%	10%	10%
über 65-Jährige	0,5%	1,0%	0,4%
Anteil Ehrenamtliche	88%	87%	89%
Anteil Hauptamtliche	7%	9%	7%
Anteil Sonstige	4,4%	3,7%	4,6%
Gesamtzahl TN, davon	33.283	6.991	26.292
weiblich	56%	55%	56%
männlich	44%	45%	44%
unter 6-Jährige	12%	11%	13%
6- bis 9-Jährige	53%	55%	52%
10- bis 13-Jährige	31%	30%	32%
14- bis 17-Jährige	2,5%	2,5%	2,5%
18- bis 26-Jährige	0,5%	0,4%	0,6%
über 27-Jährige	0,7%	0,9%	0,7%

	Jungschar- und Kindergruppen		
	Ba-Wü	Baden	Württ.
Durchführungshäufigkeit			
wöchentlich	74%	68%	76%
alle 14 Tage	10%	12%	9%
monatlich	10%	16%	8%
sonstige Häufigkeit	6%	3,9%	7%
Gruppentreffen pro Monat	3,6	3,4	3,7
Dauer eines Treffens in Min.	86	90	85
Angebote: Anzahl pro Jahr			
Gruppenstruktur			
TN-Zahl pro Aktivität	14,1	14,6	14,0
MA-Zahl pro Aktivität	4,3	4,5	4,3
Betreuungsschlüssel	3,2	3,2	3,3
Anteil rein weibl. Gruppen	20%	12%	22%
Anteil rein männl. Gruppen	17%	11%	19%
Digitale Durchführung			
Anteil teilweiser digitaler Durchführung	17%	19%	16%
Anteil rein digitaler Durchführung	0,2%	0,0%	0,2%
Öffentliche Förderung			
ohne öffentliche Förderung	87%	90%	86%
kommunale Förderung	12%	8%	13%
Landesförderung	0,9%	0,7%	1,0%
Sonstige öffentliche Förderung	0,6%	1,6%	0,3%



Das Buch „Jugend zählt 2“

Kostenfreier Download unter
www.jugend-zaehlt.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Geleitwort aus der Politik (<i>Manne Lucha</i>)	14
Geleitwort aus der Wissenschaft (<i>Jens Pothmann</i>)	16
Geleitwort aus den Kirchenleitungen (<i>Carmen Rivuzuwami / Wolfgang Schmidt</i>)	18

Teil A: Überblick

1 Zusammenfassung	21
<i>Wolfgang Ilg / Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer</i>	
2 Notwendige Verständnis-Grundlagen zur Darstellung	35
<i>Wolfgang Ilg / Luca Sigle / Anika Hintzenstern</i>	
3 Die Methodik der Erhebung	42
<i>Wolfgang Ilg / Martin Grauer / Alexander Strobel</i>	

Teil B: Grundlagen

4 Statistische Erhebungen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – eine Kontextualisierung	51
<i>Wolfgang Ilg</i>	
5 Demografische Grundlagen	56
<i>Fabian Peters / David Gutmann</i>	
6 Überblick über die Strukturen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Landeskirchen	66
<i>Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer</i>	
7 Kirche und Diakonie als Schutzraum: Zur Prävention sexualisierter Gewalt .	78
<i>Miriam Günderoth / Alma Ulmer / Kerstin Sommer</i>	

Teil C: Ergebnisse in der Gesamtperspektive

8 Ergebnisse im Überblick	87
<i>Wolfgang Ilg</i>	
8.1 Überblick über Aktivitäten und Teilnehmende der kirchlichen Arbeit	87
8.2 Verbreitung der Angebote	88
8.3 Gesamtzahlen der Aktivitäten	90
8.4 Gesamtzahlen der Teilnehmenden	91
8.5 Gesamtzahlen der Mitarbeitenden	93
8.6 Überblick zur diakonischen Arbeit und zu den Freiwilligendiensten	95

9 Gruppenstrukturen in der kirchlichen Arbeit	97
<i>Wolfgang Ilg</i>	
9.1 Gruppengrößen und Betreuungsschlüssel; Gruppendauer und Angebotshäufigkeit	97
9.2 Alterszusammensetzung	100
9.3 Koedukation	101
9.4 Frequenz der Gruppentreffen	103
9.5 Hauptamtliche und Ehrenamtliche	104
9.6 Themenschwerpunkte	106
9.7 Öffentliche Förderung	108
10 Reichweite der regelmäßigen Gruppenarbeit	112
<i>Wolfgang Ilg</i>	
11 Jugendverbände und Kooperationen	120
<i>Wolfgang Ilg</i>	
12 Verbreitung inklusiver Angebote	131
<i>Lucas Zehnle / Antje Tuscher / Susanne Bohlien</i>	
13 Auswirkungen der Corona-Pandemie	137
<i>Anika Hintzenstern / Carolin Gähler / Wolfgang Ilg</i>	
14 Digitalisierung	151
<i>Luca Sigle / Alexander Strobel / Matthias Rumm</i>	
15 Trends und Entwicklungen – Vergleich mit den Daten aus „Jugend zählt 1“ .	157
<i>Wolfgang Ilg</i>	

Teil D: Kommentierte Daten zu den „kirchlichen Arbeitsfeldern“

16 Kinder- und Jugendarbeit	163
<i>Anika Hintzenstern / Wolfgang Ilg</i>	
16.1 Einführung und Überblick	163
16.2 Arbeit mit Kindern	166
16.3 Jugendgruppen	172
16.4 Pfadfinder*innen	175
16.5 Offene Angebote	178
16.6 Gruppen für Junge Erwachsene	180
16.7 Sportaktivitäten	184
16.8 Mitarbeitendenbildung	190
16.9 Freizeiten und Waldheime	196
16.10 Jugendgottesdienste	202
16.11 Tagesveranstaltungen	205
16.12 Fundraising-Veranstaltungen	208
16.13 Weitere Gruppen und Angebote	210

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Geleitwort aus der Politik (<i>Manne Lucha</i>)	14
Geleitwort aus der Wissenschaft (<i>Jens Pothmann</i>)	16
Geleitwort aus den Kirchenleitungen (<i>Carmen Rivuzuwami / Wolfgang Schmidt</i>)	18

Teil A: Überblick

1 Zusammenfassung	21
<i>Wolfgang Ilg / Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer</i>	
2 Notwendige Verständnis-Grundlagen zur Darstellung	35
<i>Wolfgang Ilg / Luca Sigle / Anika Hintzenstern</i>	
3 Die Methodik der Erhebung	42
<i>Wolfgang Ilg / Martin Grauer / Alexander Strobel</i>	

Teil B: Grundlagen

4 Statistische Erhebungen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – eine Kontextualisierung	51
<i>Wolfgang Ilg</i>	
5 Demografische Grundlagen	56
<i>Fabian Peters / David Gutmann</i>	
6 Überblick über die Strukturen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Landeskirchen	66
<i>Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer</i>	
7 Kirche und Diakonie als Schutzraum: Zur Prävention sexualisierter Gewalt .	78
<i>Miriam Günderoth / Alma Ulmer / Kerstin Sommer</i>	

Teil C: Ergebnisse in der Gesamtperspektive

8 Ergebnisse im Überblick	87
<i>Wolfgang Ilg</i>	
8.1 Überblick über Aktivitäten und Teilnehmende der kirchlichen Arbeit	87
8.2 Verbreitung der Angebote	88
8.3 Gesamtzahlen der Aktivitäten	90
8.4 Gesamtzahlen der Teilnehmenden	91
8.5 Gesamtzahlen der Mitarbeitenden	93
8.6 Überblick zur diakonischen Arbeit und zu den Freiwilligendiensten	95

9 Gruppenstrukturen in der kirchlichen Arbeit	97
<i>Wolfgang Ilg</i>	
9.1 Gruppengrößen und Betreuungsschlüssel; Gruppendauer und Angebotshäufigkeit	97
9.2 Alterszusammensetzung	100
9.3 Koedukation	101
9.4 Frequenz der Gruppentreffen	103
9.5 Hauptamtliche und Ehrenamtliche	104
9.6 Themenschwerpunkte	106
9.7 Öffentliche Förderung	108
10 Reichweite der regelmäßigen Gruppenarbeit	112
<i>Wolfgang Ilg</i>	
11 Jugendverbände und Kooperationen	120
<i>Wolfgang Ilg</i>	
12 Verbreitung inklusiver Angebote	131
<i>Lucas Zehnle / Antje Tuscher / Susanne Bohlien</i>	
13 Auswirkungen der Corona-Pandemie	137
<i>Anika Hintzenstern / Carolin Gähler / Wolfgang Ilg</i>	
14 Digitalisierung	151
<i>Luca Sigle / Alexander Strobel / Matthias Rumm</i>	
15 Trends und Entwicklungen – Vergleich mit den Daten aus „Jugend zählt 1“ .	157
<i>Wolfgang Ilg</i>	

Teil D: Kommentierte Daten zu den „kirchlichen Arbeitsfeldern“

16 Kinder- und Jugendarbeit	163
<i>Anika Hintzenstern / Wolfgang Ilg</i>	
16.1 Einführung und Überblick	163
16.2 Arbeit mit Kindern	166
16.3 Jugendgruppen	172
16.4 Pfadfinder*innen	175
16.5 Offene Angebote	178
16.6 Gruppen für Junge Erwachsene	180
16.7 Sportaktivitäten	184
16.8 Mitarbeitendenbildung	190
16.9 Freizeiten und Waldheime	196
16.10 Jugendgottesdienste	202
16.11 Tagesveranstaltungen	205
16.12 Fundraising-Veranstaltungen	208
16.13 Weitere Gruppen und Angebote	210

16.14 Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit	216
16.15 Ausblick: Recht auf Ganztagsförderung ab 2026	222
17 Musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	223
<i>Wolfgang Ilg / Luca Sigle</i>	
17.1 Corona-Auswirkungen – Musik besonders betroffen	223
17.2 Überblick	224
17.3 Posaunenchor	225
17.4 Vokalchor	233
17.5 Singteams und Bands	236
17.6 Weitere musikalische Aktivitäten	239
17.7 Bewertung aus Sicht der Kirchenmusik	241
<i>Matthias Hanke / Kord Michaelis</i>	
18 Kindergottesdienst	245
<i>Anika Hintzenstern / Markus Grapke / Lutz Wöhrle</i>	
18.1 Einführung und Überblick	245
18.2 Mitarbeitende und Teilnehmende	248
18.3 Durchführungshäufigkeit und Zeitpunkt	250
18.4 Formen und Leitung des Kindergottesdienstes	253
18.5 Kooperationen	255
19 Konfi-Arbeit	257
<i>Manuela Hees / Matthias Rumm / Martin Trugenberger / Ekkehard Stier</i>	
19.1 Konfi-Arbeit im Jugendalter (Konfi 7/8)	258
19.2 Konfi-Arbeit im Kindesalter (Konfi 3)	265

Teil E: Kommentierte Daten zur diakonischen Arbeit und zu den Freiwilligendiensten

20 Diakonische Arbeit mit jungen Menschen in Baden und Württemberg	269
<i>Luca Sigle / Susanne Bohlien / Kathrin Mack / Matthias Reuting / Sonja Schmid / Jochen Ziegler</i>	
20.1 Kinder- und Jugendhilfe	272
20.2 Behindertenhilfe	297
20.3 Perspektiven	308
21 Freiwilligendienste	310
<i>Luca Sigle / Matthias Bund / Maike Schweizer / Georg Rühle / Ursel Braun / Johanna Mugabi</i>	

Teil F: Kurzdarstellungen der Jugendverbände

22 Stimmen aus den eigenständigen Jugendverbänden	319
22.1 CVJM – Christlicher Verein Junger Menschen	319
<i>Johannes Büchle / Matthias Kerschbaum</i>	
22.2 SWD-EC-Verband – Südwestdeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC)	321
<i>Armin Hassler / Markus Deuschle / Michael Breidenmoser</i>	
22.3 SV-EC – Süddeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“	323
<i>Daniel Finkbohner</i>	
22.4 Die Api-Jugend – Die Kinder- und Jugendarbeit von Aktion Hoffungsland, Schönblick und den Apis	324
<i>Raphael Schmauder</i>	
22.5 AB-Jugend des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes AB (Augsburgischen Bekenntnisses)	325
<i>Michael Hornauf</i>	
22.6 VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	326
<i>Harald Kraus / Eberhard Reinmuth</i>	
22.7 CPD – Die Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands	327
<i>Jan Schiller / Jochen Ostertag</i>	
22.8 Johanniter-Jugend in Baden-Württemberg	328
<i>Julian Weber</i>	
22.9 Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Ferien- und Waldheime in Württemberg	329
<i>Anja Stark</i>	
22.10 Kirche Unterwegs der Bahnauer Bruderschaft	330
<i>Friedemann Heinritz</i>	
22.11 eJL – Evangelische Jugend auf dem Lande in Baden und Württemberg	331
<i>Micha Schradi / Heike Siepmann</i>	
22.12 EGJ – Evangelische Gemeindejugend Baden	332
<i>Stefanie Kern / Antje Tuscher</i>	

TEIL G: ERGÄNZENDE EINBLICKE UND REFLEXIONEN

23 Familienarbeit als Bezugspunkt evangelischer Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen 336

Johanna Possinger

24 Demokratiebildung – (k)eine neue Anforderung an die Jugendarbeit? 344

Stefan Hoffmann / Rolf Ahlrichs

25 Internationale Jugendarbeit – globale Herausforderungen für THE LÄND . 349

Stefan Hoffmann / Barbara Matt / Kerstin Sommer

26 Perspektiven aus der amtlichen Statistik zur Kinder- und Jugendarbeit 354

Thomas Mühlmann

Teil H: Deutungen und Ausblick

27 Keine Angst vor Statistik! Perspektiven für den Umgang mit Statistik
in der kirchlichen Arbeit 361

David Gutmann / Fabian Peters

28 Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Zeiten –
Perspektiven nach der Corona-Zeit 367

Jens Adam / Matthias Rumm

29 Kooperation von kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit und Diakonie –
Grundlagen, Herausforderungen und Chancen 373

Stefanie Hügin / Cornelius Kuttler / Matthias Reuting / Kerstin Sommer

30 Potenziale für Kirche und Gesellschaft aus „Jugend zählt 2“ 378

Siegfried Jahn / Thomas Schalla

ANHANG

Literatur 383

Tabellenverzeichnis 392

Abbildungsverzeichnis 394

Bildnachweis 398

Die Autorinnen und Autoren 400



Ausgewählte Ergebnisse



**JUGEND
ZÄHLT 2**
♀ 2022

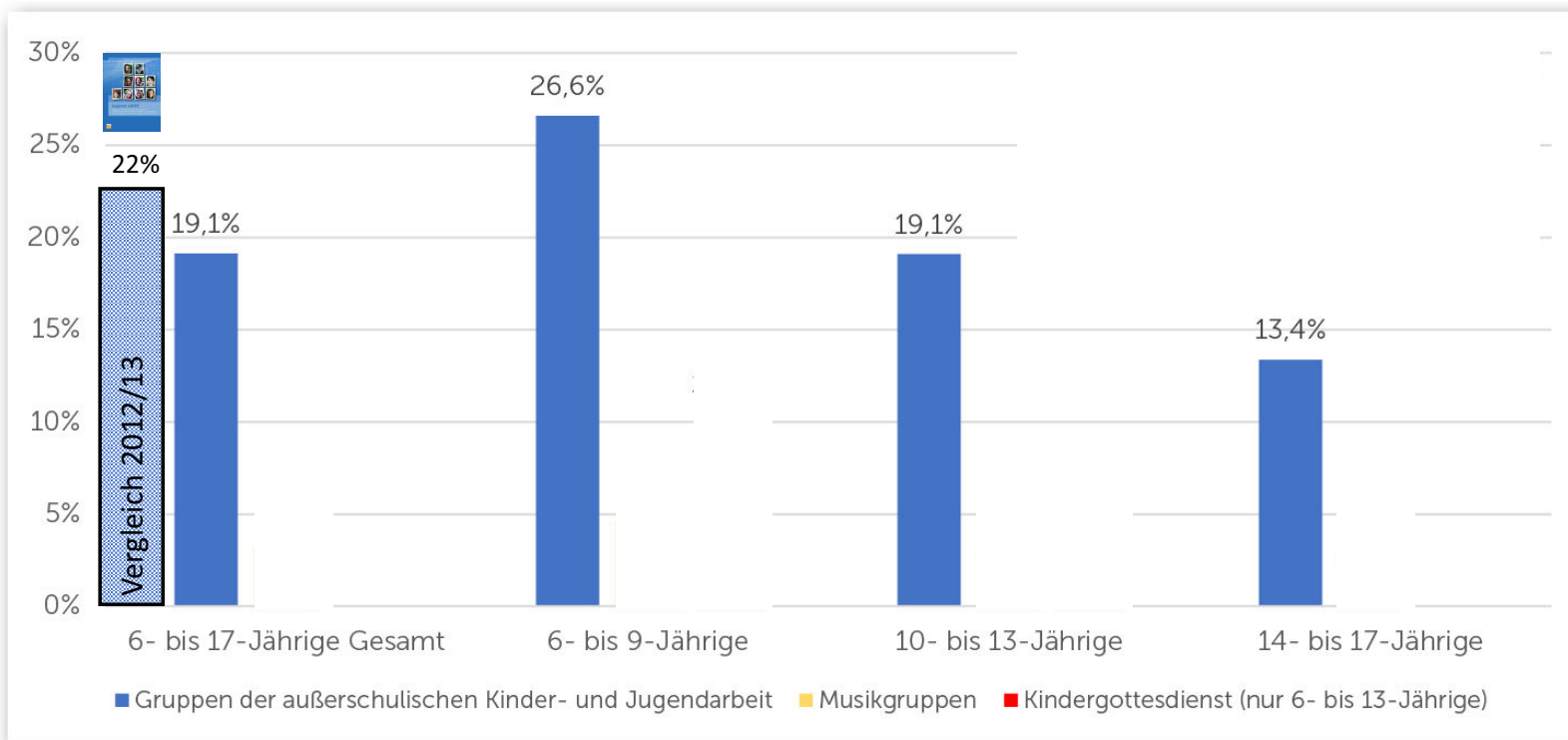
S. 87

	Ba-Wü	Baden	Württ.	Ba-Wü	Baden	Württ.
Regelmäßige Gruppenangebote	Anzahl der Gruppen			Anzahl der Teilnehmenden		
Summe, davon	9.355	2.581	6.774	159.109	43.208	115.901
Gruppenangebote der Kinder- und Jugendarbeit (inkl. schulbezogene KJA)	4.972	1.222	3.750	80.831	19.989	60.842
Musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	1.386	373	1.013	28.393	7.834	20.559
Kindergottesdienst	1.525	472	1.053	24.437	7.298	17.139
Konfi-Arbeit (Konfi 3 und Konfi 7/8)	1.472	514	958	25.448	8.087	17.361
Einzelangebote	Anzahl der Einzelangebote			Anzahl der Teilnahmen		
Einzelangebote der Kinder- und Jugendarbeit	8.942	2.865	6.077	280.817	77.736	203.081

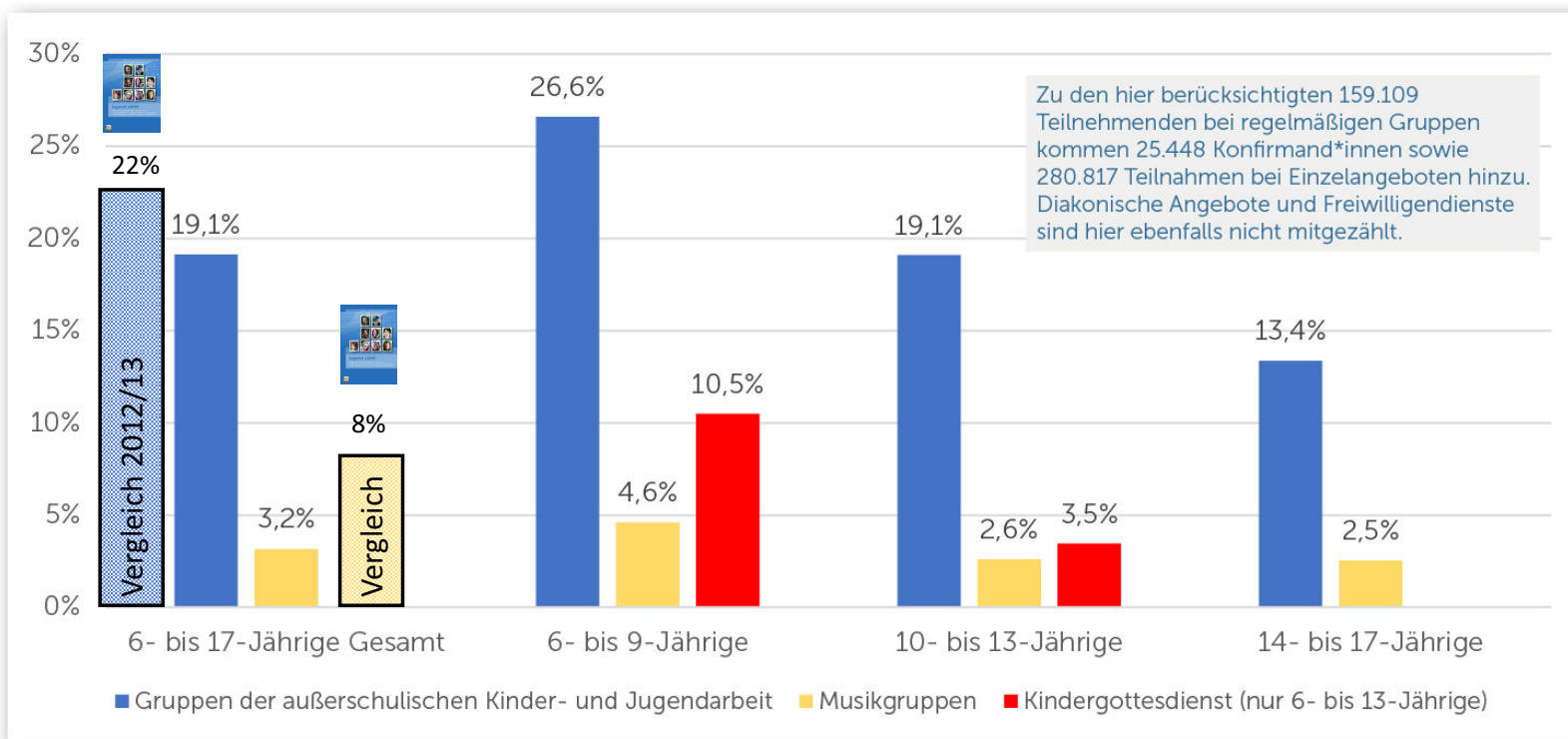
+ 85.621 erreichte Menschen in der diakonischen Jugendhilfe und Behindertenhilfe

Ausgewählte Ergebnisse: Reichweite der regelmäßigen Gruppen unter den Evangelischen

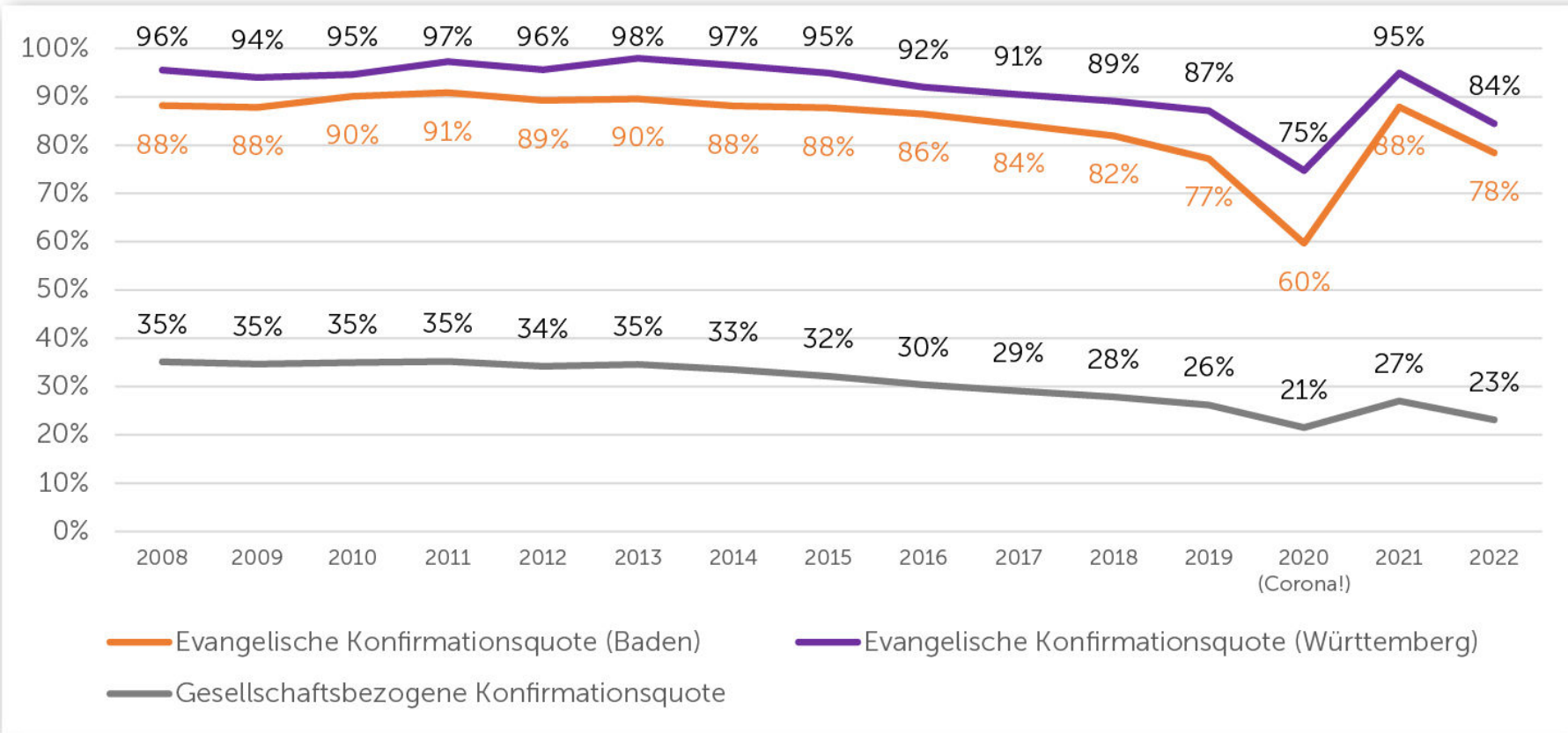
hier: Baden-Württemberg



Ausgewählte Ergebnisse: Reichweite der regelmäßigen Gruppen unter den Evangelischen



Konfirmationsquote im Zeitverlauf



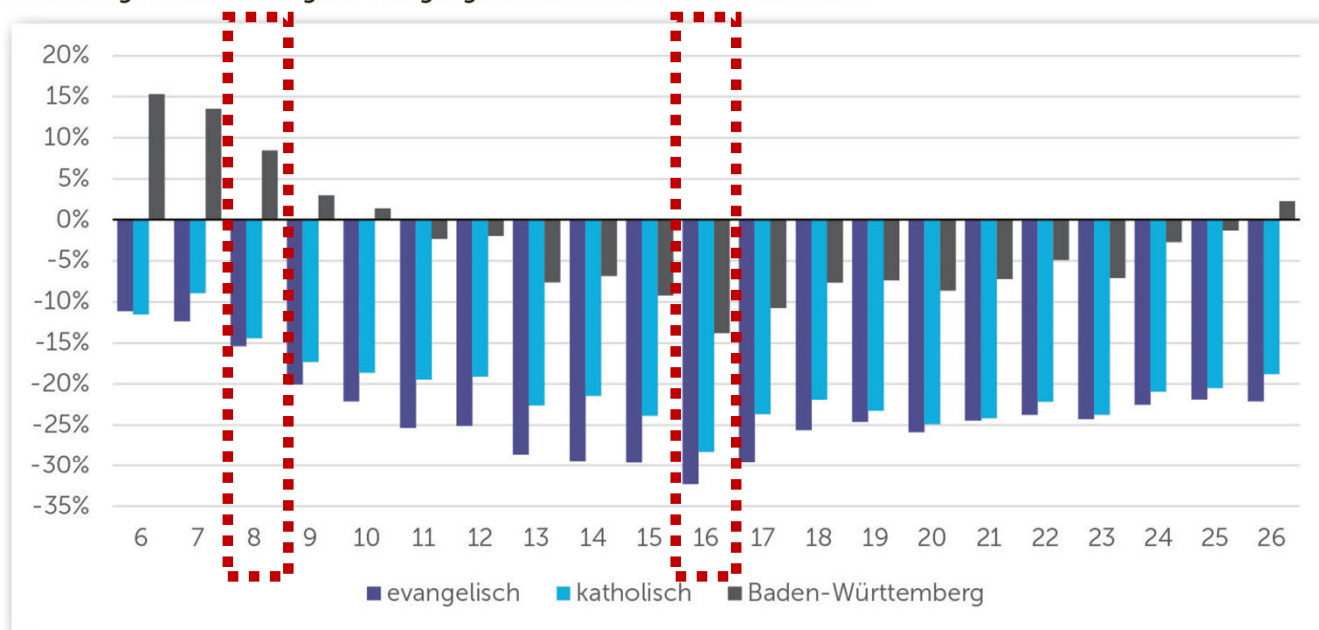
Demografische Entwicklungen seit „Jugend zählt 1“ (2012/13)



S. 59

JUGEND
ZÄHLT 2
♀ 2022

Abbildung 9: Veränderung der Jahrgangsstärken zwischen 2013 und 2022



Quelle: Evangelische Landeskirchen Baden und Württemberg (2023), Verband der Diözesen Deutschlands (2022), Statistisches Bundesamt (2013), eigene Berechnung.

Lesebeispiel: Der erste Balken beantwortet die Frage: Um wie viel Prozent geringer war die Anzahl der evangelischen 6-Jährigen im Jahr 2022 gegenüber den 6-Jährigen im Jahr 2013? Dargestellt ist also nicht die Entwicklung eines Geburtsjahrgangs, sondern in diesem Fall die Entwicklung der evangelischen Erstklässler im Vergleich zwischen 2013 und 2022. Der zweite Balken bezieht sich auf die Katholischen, der dritte auf alle dieser Alterskohorte in Baden-Württemberg.

- Die Anzahl der evangelischen 6- bis 26-Jährigen sank in 9 Jahren um 24%
- Die allgemeine Demografie in diesem Alter blieb insgesamt etwa gleich

Ehrenamt

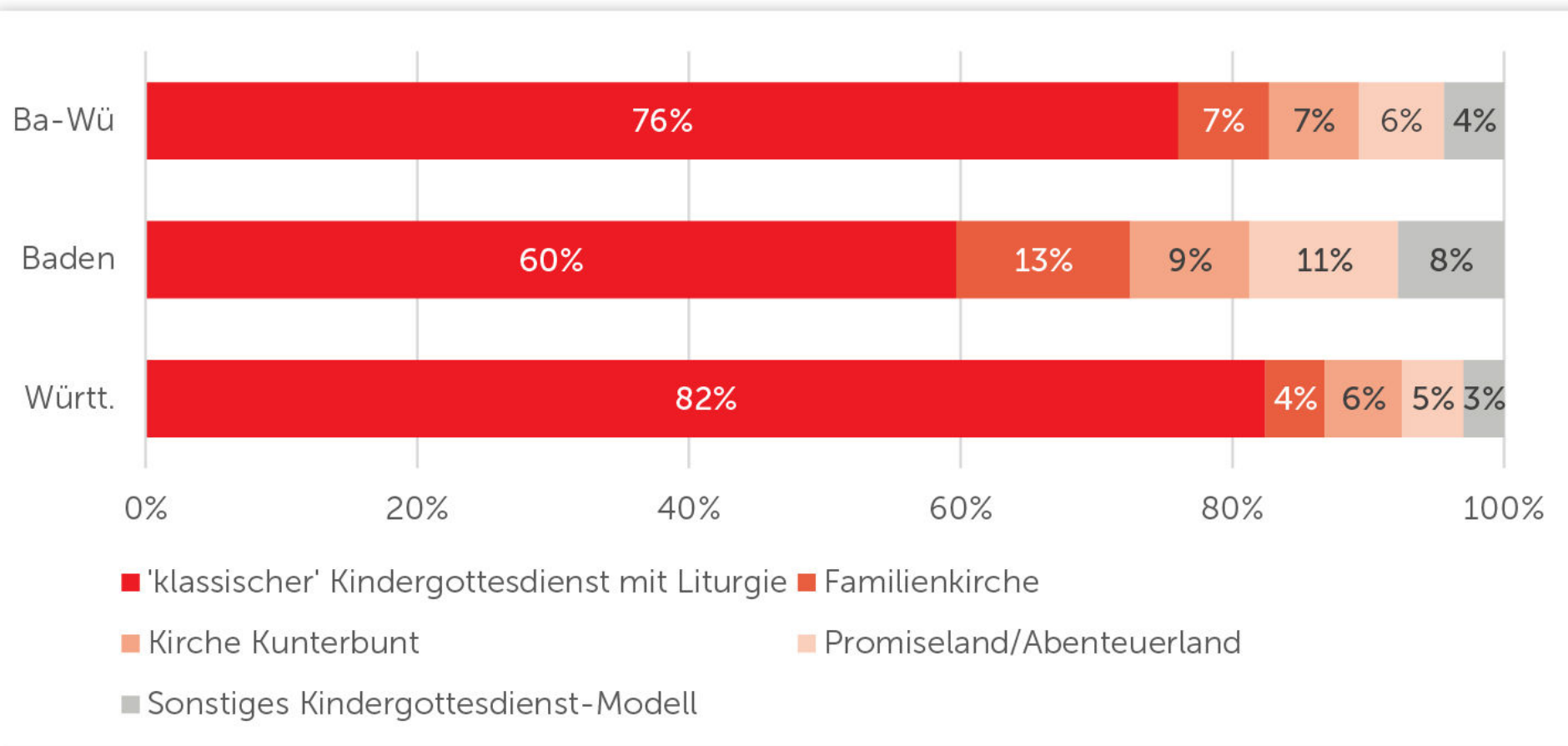


JUGEND
ZÄHLT 2
♀ 2022

S. 93ff, 104ff.

- Insgesamt gibt es 57.714 Personen in der evangelischen kirchlichen Arbeit für Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg, 93% davon sind Ehrenamtliche (S. 25)
- Zwei Drittel der Engagierten in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sind selbst noch Jugendliche oder junge Erwachsene (S. 164f.)
- Betreuungsschlüssel zumeist bei 1 Mitarbeiter*in für 3-4 Teilnehmende
→ intensive personale Begegnungen (S. 78-85)
- Hohe Qualifikation
 - Präventionsschulungen (S. 97-100)
 - Ein Drittel aller Juleica-Anträge in Baden-Württemberg stammen aus der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit (S. 194)

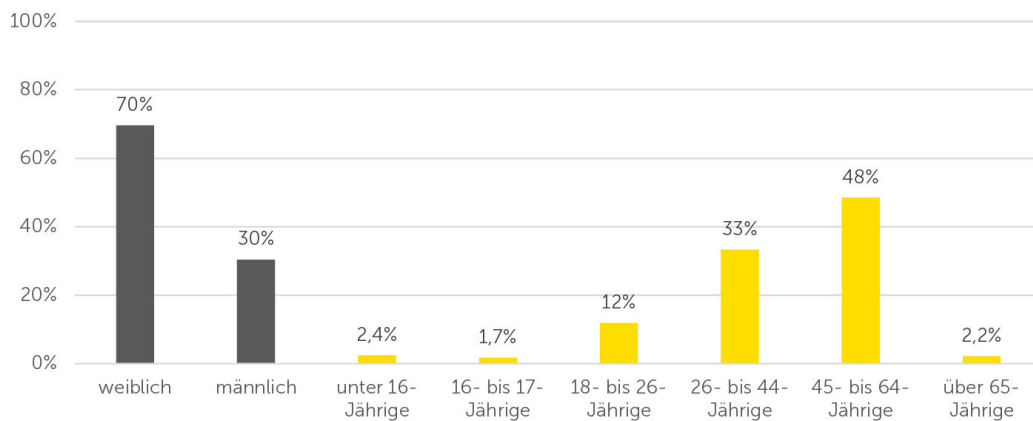
Kindergottesdienst: Modelle



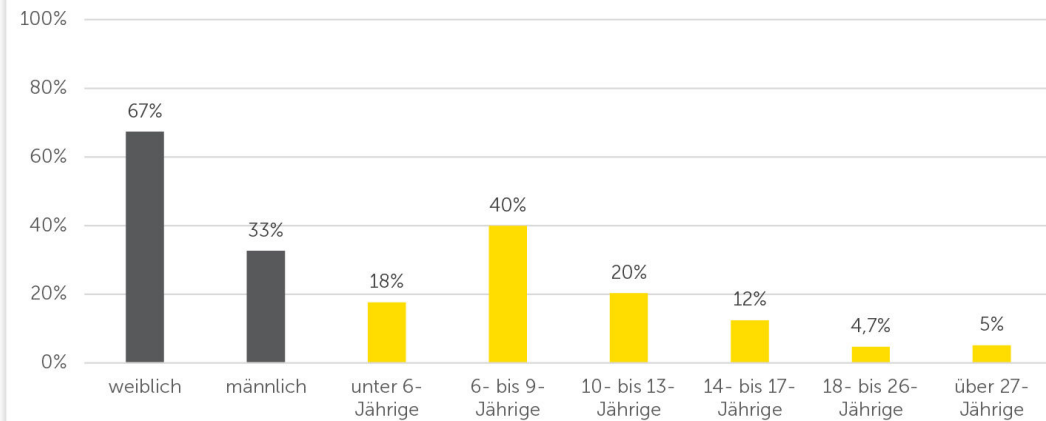
Vokalchöre / Kinder- und Jugendchöre



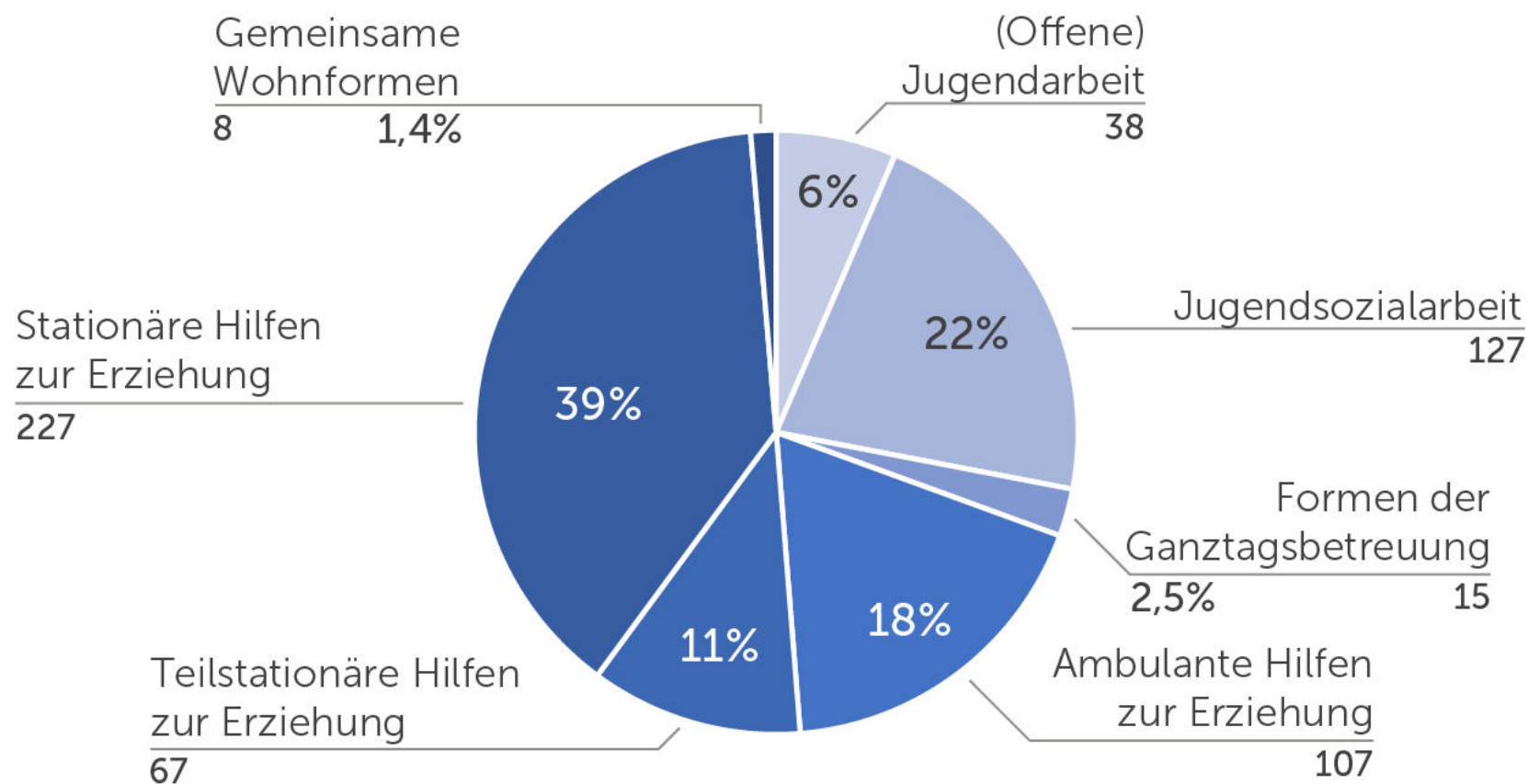
Mitarbeitende



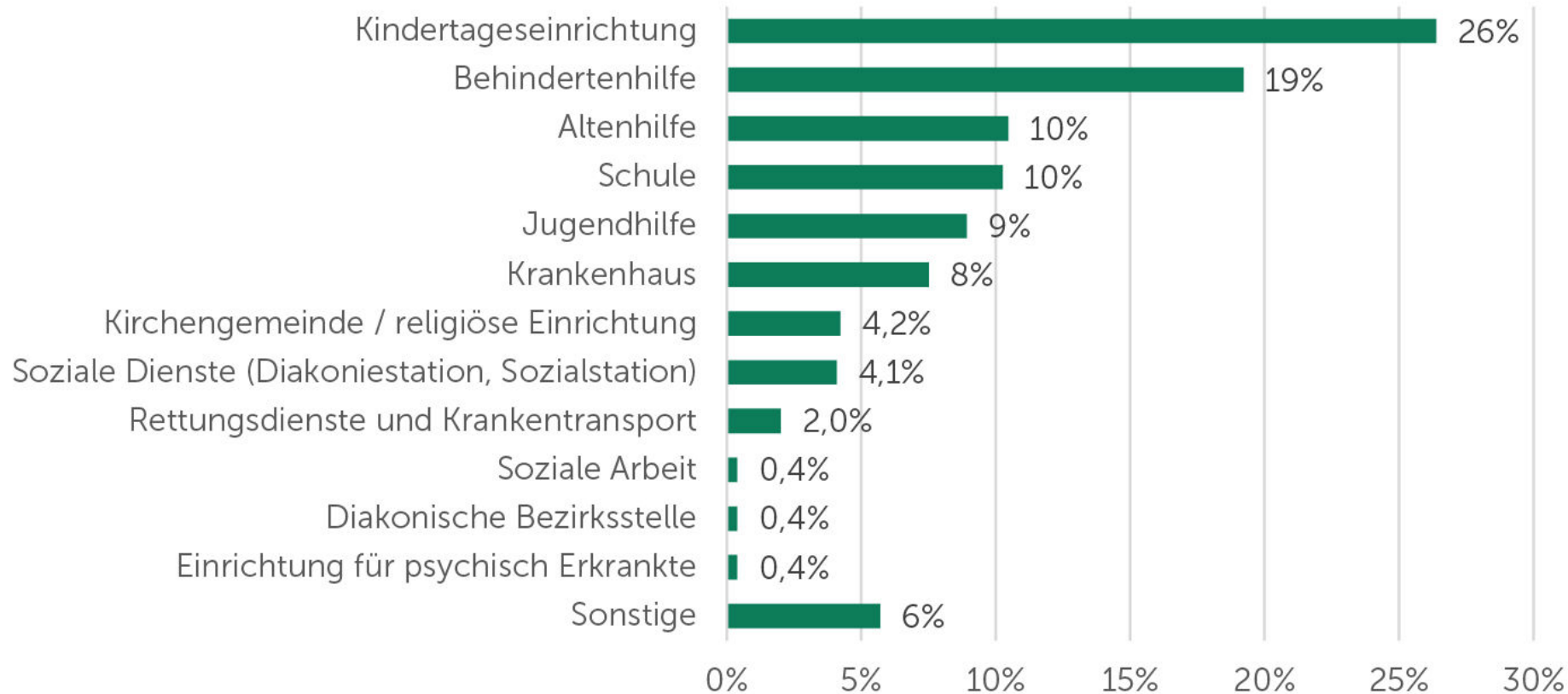
Teilnehmende



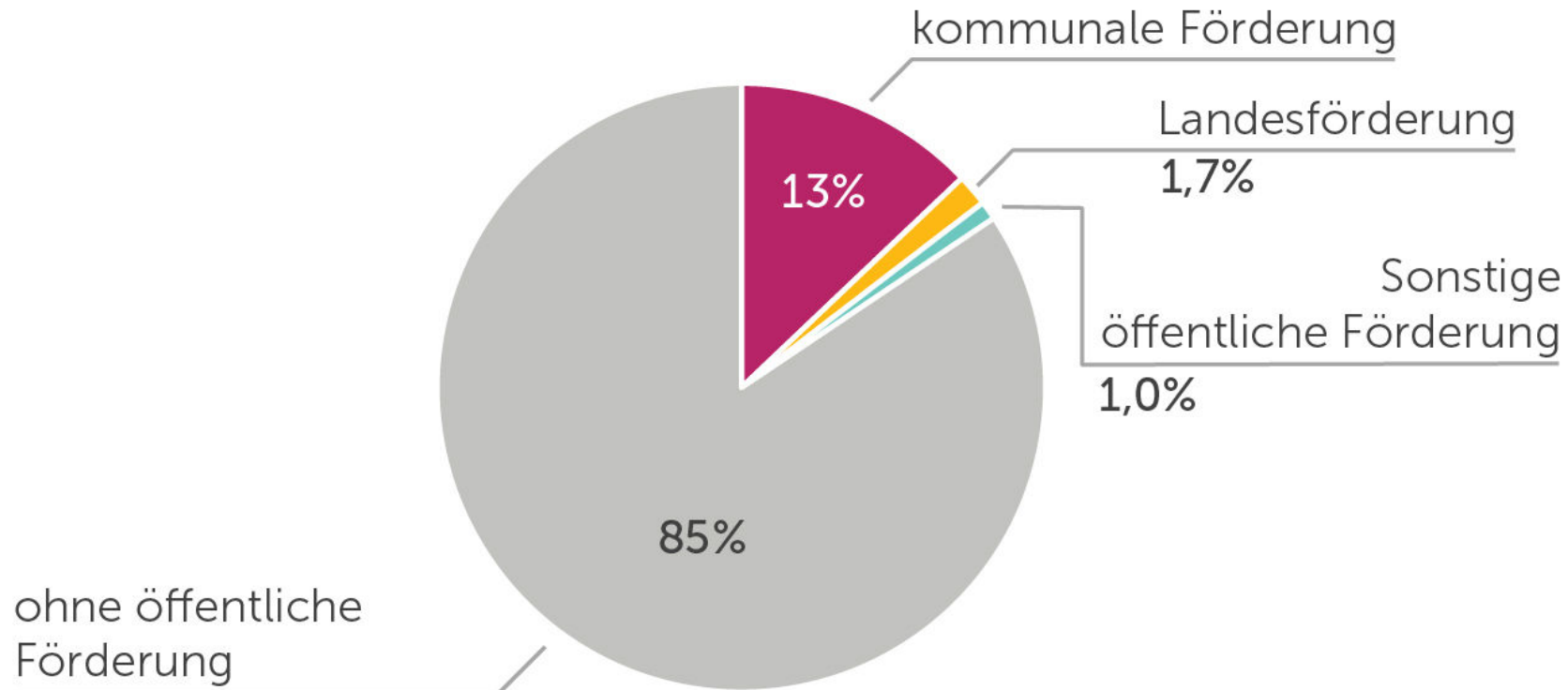
Angebote der diakonischen Jugendhilfe



Freiwilligendienste



Öffentliche Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (hier: Gruppen)





JUGEND
ZÄHLT 2
2022

„Die Macht der Kirche ist nicht der Friedhof, sondern die Jugend“

Manne Lucha

Vorstellung
Jugend zählt 2
21.02.24

Kirche erreicht junge Menschen besser als andere Generationen (KMU VI)

Entscheidend ist:

**Nicht Angebote und Maßnahmen
zählen, sondern Menschen**

In Württemberg:

- 115.901 junge Menschen
- 45.431 engagierte Ehren- und Hauptamtliche

**Eine „beziehungsorientierte“ Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen ist die Leitlinie für Kirche
und Jugendverbände**



**Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen bedeutet:
Nicht Rückgang verwalten, sondern Gegenwart und Zukunft
hoffnungsvoll gestalten**

Jugend zählt 2 ist eine Seehilfe für die gegenwärtige Situation:

- Die Anzahl der evangelischen 9 – 26-Jährigen ist um 24% zurückgegangen
- Jedoch: An manchen Orten ist nach Corona ein neuer Aufbruch zu erkennen

Wo sollen junge Menschen erleben, dass es Hoffnung gibt für ihr Leben und diese Welt, wenn nicht in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen lebt von persönlichem Engagement

- Jugendarbeit als Beziehungsraum ist nur möglich durch das hohe Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich ergänzen und wechselseitig unterstützen
- In der Jugendarbeit gehen junge Menschen erste eigene Schritte in ehrenamtlichem Engagement



Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Schutz

- Die evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen muss ein sicherer Ort für junge Menschen und Mitarbeitende sein
- Deshalb legt die evangelische Jugendarbeit sehr großen Wert auf Prävention und verpflichtende Schulungsmaßnahmen
- Zugleich werden Interventionswege immer wieder kritisch geprüft und weiterentwickelt
- Württemberg: Seit 2009 Selbstverpflichtung „Menschenskinder, ihr seid stark!“

Menschenskinder,
ihr seid

stark!



Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Freiräume

- Junge Menschen sind nicht nur Zielgruppe kirchlichen Handelns, sondern partizipative und aktive Subjekte von Kirche und Jugendarbeit
- Freiheit und Ermöglichung sind Rahmenbedingungen gelingender Arbeit mit jungen Menschen = konkrete Förderung des Ehrenamts
- Kinder- und Jugendarbeit braucht Räume

JUGEND
ZÄHLT 2
♀ 2022



Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen ist vielfältig und beweglich

- Von Jungschar, über Kindergottesdienst/Kirche mit Kindern, Konfi-Arbeit, Freizeiten und Waldheimen bis zu musikalischer Arbeit wie Chören und Posaunenchören
- Engagement mit und für junge Menschen in verschiedenen Lebenswelten und Gesellschaftsbereichen



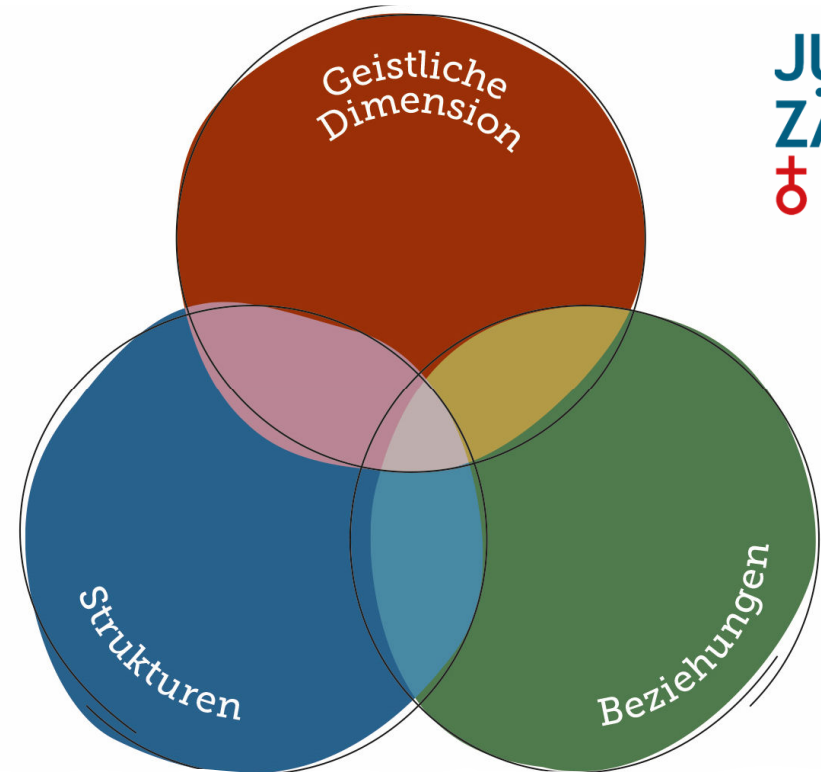


Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen lebt von Kooperationen

Eine Stärke evangelischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt in der besonderen Rolle der Jugendverbände

- Kooperation statt Konkurrenz
- Vielfältige Ansätze und Beziehungsangebote

Es geht um Kooperation und „Zusammen wirken“ verschiedener Felder und Akteurinnen/Akteure (Jugendverbände, Diakonie, Kindergottesdienst, Konfi, Familienarbeit, Musik, Sport ...)



JUGEND
ZÄHLT 2
♀ 2022

Zusammen wirken statt vereinzelt arbeiten

Im Zusammen wirken **Perspektive entwickeln**

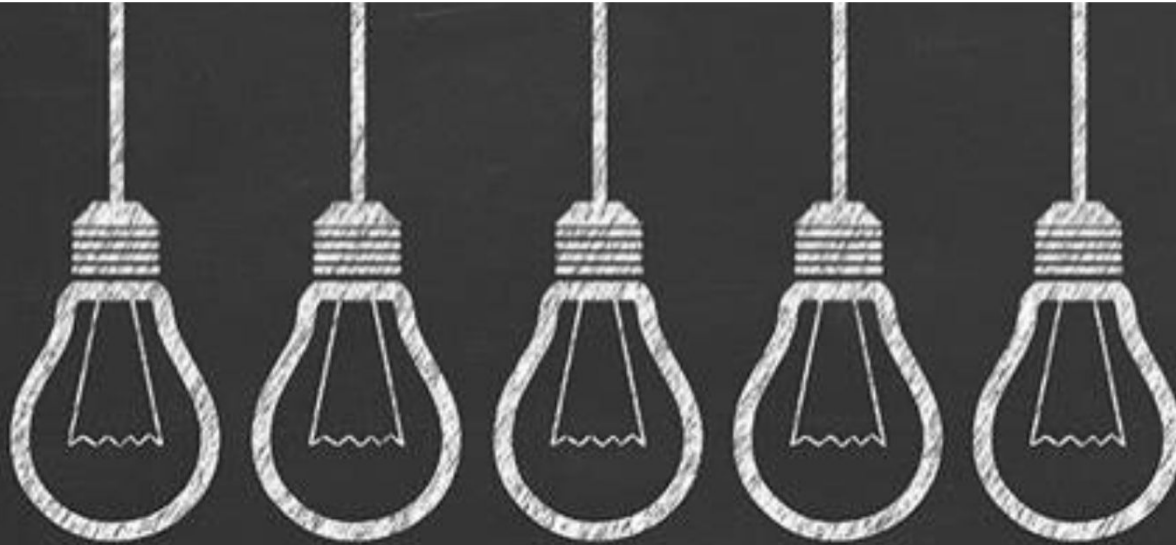


JUGEND
ZÄHLT 2
♀ 2022

OUTDOOR

JUNGSCHAR

Wenn sich die Welt ändert, darf die Arbeit mit jungen Menschen nicht stehenbleiben



Startup Jugendarbeit

Wenn es nichts mehr gibt, braucht es Mut,
Neues zu starten

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Unterstützung

- Es geht um eine Haltung der Unterstützung und Ermöglichung
- Es geht darum, Strukturen an den Bedarfen der Arbeit mit jungen Menschen zu orientieren
- Es geht um Ressourcenerhalt trotz verständlicher Kürzungsnotwendigkeiten – zumal Gruppenarbeit bisher ohne öffentliche Förderungen auskommen muss

In Zeiten einer sich zunehmend aufspaltenden Gesellschaft braucht es einen gemeinsamen Blick auf junge Menschen von Kirche, ihrer Diakonie und Jugendverbänden!

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Hoffnung

- Was kann Jugend zählt 2 leisten?
- Evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein Hoffnungsort

Die Evangelische Arbeit mit jungen Menschen lebt von einer Hoffnung, die größer ist als sie selbst



JUGEND
ZÄHLT 2
♀ 2022

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**